

NICHTAMTLICHE LESEFASSUNG

Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften (Bachelor of Arts) an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Schmalkalden

**vom 15. August 2014
zuletzt geändert am 13. Juni 2017**

Diese Fassung beruht auf dem Wortlaut:

- der Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften (Bachelor of Arts) vom 15. August 2014 (Verköndungsblatt Nr. 3/2014 S. 77)
- der Ersten Änderung der Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftswissenschaften (Bachelor of Arts) vom 13. Juni 2017 (Verköndungsblatt Nr. 2/2018 S. 20)

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Pflichtfächer
- § 3 Wahlpflichtfächer
- § 4 Arten von Lehrveranstaltungen
- § 5 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften Inhalt und Aufbau des Studiums im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften.

§ 2 Pflichtfächer

Die Inhalte, der Stundenumfang in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die ECTS-Kreditpunkte der Lehrveranstaltungen gem. § 15 Abs. 1 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Pflichtfachveranstaltungen	ECTS	Fach sem. 1	Fach sem. 2	Fach sem. 3	Fach sem. 4	Fach sem. 5	Fach sem. 6	Σ	Fachprüfungen
Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	5	4							Allgemeinmodul I
Wirtschaftsenglisch	5				4				Allgemeinmodul II
Schlüsselqualifikationen	5			4				12	Allgemeinmodul III
Absatzwirtschaft	5	4							BWL I
Finanzierung und Investition	5			4					BWL II
Produktion und Unternehmensführung	5			4					BWL III
Steuerlehre	5		4					16	BWL IV
Mikroökonomik	5	4							VWL I
Makroökonomik	5		4						VWL II
Wirtschaftstheorie	5			4					VWL III
Wirtschaftspolitik	5				4			16	VWL IV
Buchhaltung	5	4							Rechnungswesen I
Kostenrechnung	5		4					8	Rechnungswesen II
Mathematische Grundlagen und Analysis	5	4							Mathematik I
Matrix-Algebra und Entscheidungstheorie	5		4					8	Mathematik II
Grundlagen der Statistik	5		4						Statistik I
Computergestützte statistische Verfahren	5			4				8	Statistik II
Grundlagen und Anwendungen IT	5	4							IT I
Programmierung und Datenorganisation	5		4					8	IT II
Grundlagen des Wirtschaftsrechts, Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht	5			4					Wirtschaftsrecht I
Handels-, Gesellschafts- und Wettbewerbsrecht	5				4			8	Wirtschaftsrecht II
Pflichtfachveranstaltungen		24	24	24	12			84	Σ
<i>ECTS Pflichtfächer</i>		30	30	30	15			105	
nachrichtlich:									
Wahlpflichtfachveranstaltungen					12	24	12	48	
<i>ECTS Wahlpflichtfächer</i>					15	30	15	60	
Bachelorseminar							2	2	
<i>ECTS Bachelorarbeit</i>							12	12	
<i>ECTS Kolloquium</i>							03	03	
Σ SWS		24	24	24	24	24	14	134	
<i>Σ ECTS</i>		30	30	30	30	30	30	180	

**§ 3
Wahlpflichtfächer**

- (1) Das Studienangebot im Wahlpflichtbereich besteht gem. § 15 Abs. 2 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften aus Bereichen, die sich aus jeweils bis zu drei Wahlpflichtfächern im Umfang von jeweils vier SWS zusammensetzen und für die jeweils 5 ECTS-Kreditpunkte vergeben werden.
- (2) Es können weitere Wahlpflichtfächer aus Spezialbereichen der funktionalen Betriebswirtschaftslehre, der institutionellen Betriebswirtschaftslehre, der quantitativen Verfahren, des Informationsmanagements, der Theorie der Volkswirtschaft, der Politik der Volkswirtschaft, des Wirtschaftsrechts oder der Wirtschaftsphilosophie angeboten werden. Diese müssen während der Vorlesungszeit des jeweils vorangehenden Semesters durch Beschluss des Fakultätsrates festgelegt und den Studierenden bekanntgegeben werden.
- (3) Es wird empfohlen, im 4. Semester 15 ECTS-Kreditpunkten entsprechende, im 5. Semester 30 ECTS-Kreditpunkten entsprechende und im 6. Semester 15 ECTS-Kreditpunkten entsprechende Module zu absolvieren.
- (4) Es ist an einem Bachelorseminar im Umfang von 2 SWS teilzunehmen.

**§ 4
Arten von Lehrveranstaltungen**

Im Studiengang Wirtschaftswissenschaften (Bachelor of Arts) können Lehrveranstaltungen in folgender Form durchgeführt werden:

Vorlesung

Zusammenhängende Darstellung und Vermittlung von Grund und Spezialwissen sowie wissenschaftlichen Methoden

Seminaristische Vorlesung

Erarbeiten der Lehrinhalte durch enge Verbindung des Vortrags mit exemplarischen Vertiefungen unter Beteiligung der Studierenden

Übung

Anwendungsbezogene Reflexion von Lehrstoffen und Vertiefung von Methodenkenntnissen durch Lösung exemplarischer Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit

Seminar

Erarbeiten wissenschaftlicher Erkenntnisse oder Beurteilung vorwiegend neuer Problemstellungen durch überwiegend von Studierenden vorbereitete Beiträge

**§ 5
Inkrafttreten**

Diese Studienordnung tritt am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Schmalkalden folgenden Monats in Kraft.

Schmalkalden, den 15. August 2014

Der Rektor
Prof. Dr. Elmar Heinemann